



Herrn  
Bürgermeister Rodewald  
Am Rathaus 1

**27308 Kirchlinteln**

**Antrag** auf Wiedereinrichtung eines Personen-Bahnhaltepunktes in Kirchlinteln

Der Rat der Gemeinde Kirchlinteln möge in der Sitzung am 27.02.2012 beschließen:

Die Gemeinde Kirchlinteln beantragt bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) die (Wieder-) Einrichtung des Haltepunktes Kirchlinteln für den schienengebundenen Personennahverkehr an der Kursbuchstrecke 116 Bremen – Soltau – Uelzen.

Begründung und Auftrag an die Verwaltung:

Im Rahmen des Rückzuges der ehemaligen Deutschen Bundesbahn (heute: Deutsche Bahn AG, DB Netz) aus der Fläche wurde der Bahnhaltepunkt Kirchlinteln für den schienengebundenen Personennahverkehrs geschlossen und die Bedienung eingestellt. Aufgrund der erfolgten Neuausschreibung der o. g. Kursbuchstrecke 116 durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH und Vergabe des Betriebs an die erixx GmbH in Soltau sowie der qualitativen Verbesserung des Angebots auf dieser Strecke durch eine dichtere Zugfolge und modernere, bequemere Triebzüge zeigt sich, daß die erixx GmbH und ihre Muttergesellschaft, die Osthannoversche Eisenbahn in Celle (OHE), von einem wirtschaftlichen Betrieb ausgehen.

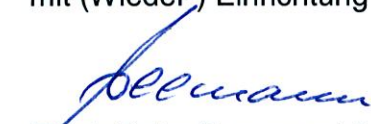
Außerdem strebt die erixx GmbH eine Ertüchtigung der Strecke auf die Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h (bisher maximal 80 km/h). Durch die erhöhte Fahrgeschwindigkeit würde sich ein (weiterer) Halt in Kirchlinteln nicht negativ auf die Gesamtreisezeit auswirken. Zudem besteht ein Zeitpolster, weil auf der Relation Bremen – Soltau – Uelzen (und zurück) in Soltau jeweils ein etwa 20-minütiger Stopp eingelegt wird.

Zur Verwirklichung des Haltepunktes in Kirchlinteln wird der Geschäftsführer der erixx GmbH, Herr Wolfgang Birlin, nach Kirchlinteln eingeladen, um dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung in einer Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses die erixx GmbH vorzustellen und um die Realisierungschancen des Bahnhaltepunktes Kirchlinteln ausloten zu können.

Die Einrichtung des Bahnhaltepunktes dient nicht nur der besseren Erschließung der Gemeinde Kirchlinteln im ÖPNV, sondern wird sich auch förderlich auf den sanften Tourismus auswirken. Der Bahnhaltepunkt ist deshalb auch sinnvoll mit den bestehenden Buslinien der VWE und des Bürgerbusses zu vernetzen.

Bei der Finanzierung der baulichen Maßnahmen für den neuen Bahnhaltepunktes in räumlicher Nähe zum Ortskern von Kirchlinteln – möglichst in direkter Nachbarschaft zum Bahnübergang an der Kleepener Straße – sollte eine Drittelung zwischen der Gemeinde Kirchlinteln, der DB Netz AG und Fördermitteln der Europäischen Union angestrebt werden.

Ergänzend wird die Gemeinde Kirchlinteln bei der Bundesregierung in Berlin sowie den örtlichen Abgeordneten des Deutschen Bundestages vorstellig, die Planungen für die sogenannte Y-Trasse einzustellen oder mindestens weiter zurückzustellen und vorrangig die Ertüchtigung der Kursbuchstrecke 116 auf die Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h mit (Wieder-) Einrichtung des Haltepunktes Kirchlinteln voranzutreiben.

  
Frank-Peter Seemann/rö  
- Fraktionsvorsitzender -  
Kirchlinteln, d. 13.2.2012